

Fronleichnam

Immer 10 Tage nach Pfingsten feiert die Kirche das Fest Fronleichnam. Das Fest ist über 800 Jahre alt und geht auf eine Klosterschwester zurück, die in Holland lebte. Juliana von Lüttich hatte einen Traum. Sie sah einen Mond, auf der ein dunkler Fleck war. Der Mond war das Kirchenjahr und der dunkle Fleck bedeutete, dass noch ein Fest zu Ehren des Abendmahls fehlte. Dieses Fest wurde dann im 13. Jhd. eingeführt und seither ziehen die Menschen mit der Monstranz (schönes und goldenes Gefäß) und der Hostie (= Symbol) für Jesus durch die Straßen der Gemeinde um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen.

Dabei gibt es ganz schöne Bräuche, die den Gottesdienst und die Prozession für die Kinder kurzweiliger machen. Kinder nehmen nämlich einen Korb voller Blumen mit und streuen diese auf den Weg. Auch sehr beliebt ist die Gestaltung von Blumenteppichen an den Altären, die auf dem Prozessionsweg stehen. Bei der feierlichen Prozession werden auch noch schön geschmückte Heiligenfiguren mitgenommen und die Kommunionkinder ziehen nochmals ihr Festtagsgewand an.

Bei uns in den Solidarpfarreien gibt es gleich mehrere Fronleichnamsprozessionen. Nämlich am Donnerstag, den 16.06.22 um 08.30 Uhr in Scheyern um 19.00 Uhr in Gerolsbach und am Sonntag, den 19.06.22 um 09.30 Uhr in Niederscheyern.

